

Aktualisierung von CONTENIDO 4.8 auf 4.9 oder 4.10

Dieser Artikel beschreibt die Aktualisierung (Upgrade) einer bestehenden CONTENIDO-Installation von 4.8 auf 4.9 oder 4.10. Um CONTENIDO neu zu installieren, werfen Sie bitte einen Blick in die [Installationsanleitung](#).



Wichtig

Eine Aktualisierung auf die Version 4.9 oder 4.10 wird ausschließlich für die **aktuellste Version der Reihe CONTENIDO 4.8** unterstützt. Eine direkte **Aktualisierung früherer Versionen (wie der 4.6) wird nicht unterstützt** und nicht empfohlen. Bitte aktualisieren Sie in diesem Fall Ihre Installation zuvor auf die aktuellste Version der Reihe CONTENIDO 4.8, bevor Sie eine Aktualisierung auf die Version 4.9 oder 4.10 vornehmen.

Eine Aktualisierung von der Version CONTENIDO 4.8 ist nicht innerhalb weniger Minuten durchgeführt!

In der Version 4.9 oder 4.10 stehen viele alte Klassen nicht mehr zur Verfügung und somit kann die Funktionalität Ihrer Website beeinträchtigt werden. Eine Übersicht der technischen Änderungen finden Sie in der [Änderungsübersicht](#).

Sie sollten eine lokale Kopie Ihrer Webseite installieren und dann Ihre Module und Plugins anpassen.



Ärger während der Aktualisierung?

Sollten Sie Probleme mit der Aktualisierung haben, kann Ihnen die Community im Support-Forum unter forum.contentido.org bei der Beantwortung Ihrer Fragen helfen.

Empfehlungen für eine Aktualisierung

Es wird dringend empfohlen, Aktualisierungen von früheren Versionen zunächst lokal oder auf einem Testsystem und nicht auf dem Produktivserver durchzuführen, da, abhängig von der Menge der verwendeten Module und Plugins, viele Korrekturen und Änderungen mit der Aktualisierung einhergehen.

Wenn Sie die Aktualisierung auf Ihrem lokalen System erfolgreich durchgeführt haben, können Sie die Installation auf Ihrem Produktivserver mit der aktualisierten Version von Ihrem lokalen System ersetzen.



Hinweis

Das Aktualisieren auf einem lokalen oder Testsystem hat den riesigen Vorteil, dass Ihr Produktivsystem nur für kurze Zeit nicht erreichbar sein wird und Sie beliebig viel Zeit für die Aktualisierung haben.

Allerdings muss in diesem Fall sichergestellt werden, dass in der Zwischenzeit kein weiterer Content zu der Seite hinzugefügt wird, sobald Sie eine Kopie des Systems angefertigt haben. Andernfalls wird dieser beim Zurückspielen der aktualisierten Version überschrieben.

Um die Wartezeit der Website zu minimieren, können Sie ein weiteres Backup der Datenbank und der Dateien an dem Tag, an dem Sie die Aktualisierung auf dem Produktivsystem durchführen, anfertigen. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Schritte dieser Anleitung durchführen um Fehler zu vermeiden.



Rechte auf dem Webserver ab CONTENIDO 4.10

Ab Version 4.10 setzt CONTENIDO nicht mehr Verzeichnis-Rechte 777, sondern nur noch 755 voraus. Ihre Verzeichnisse sollten deshalb die CHMOD-Rechte 755 besitzen. Allerdings funktioniert CONTENIDO weiterhin auch mit CHMOD-Rechten 777, da diese weitergehend sind. Beachten Sie bitte unbedingt, dass Sie nicht nur die Verzeichnis-Rechte korrekt setzen (755), sondern auch die Eigentümer-Rechte (chown) auf Ihrem Webserver berücksichtigen. Diese müssen so gesetzt sein, dass von CONTENIDO angelegte und ggf. über das Backend bearbeitbare Dateien und Ordner ausführbar sind.

Prüfungen vor einer Aktualisierung

Eine Aktualisierung auf eine andere Version von CONTENIDO kann das Verhalten des Systems beeinflussen. Deshalb müssen Module und Plugins überprüft werden. Prüfen Sie zuvor die von den Plugins unterstützten Versionen von CONTENIDO. Es ist notwendig, dass der Autor des fraglichen Plugins eine Version anbietet, die mit der Version 4.9 kompatibel ist. Plugins für die Version 4.8 sind nicht kompatibel zu CONTENIDO 4.9, da sich das Plugin-System geändert hat. Chains sollten allerdings nach wie vor funktionieren.

Prüfen Sie bei der Aktualisierung alle Sprachen aller Mandanten, ob für diese ein Sprach- bzw. Ländercode konfiguriert wurde. Die Aktualisierung kann nicht durchgeführt werden, wenn diese fehlen. Konfigurieren Sie diese Codes in der Sprachverwaltung von CONTENIDO, indem Sie einen Wert für Land und Sprache angeben.

Erstellen von Sicherungskopien des Dateisystems und der Datenbank

Zu aller erst sollte eine Sicherungskopie **aller** Dateien Ihrer Website (inklusive der Mandantenordner und deren Upload-Verzeichnisse) erstellt werden. Dasselbe gilt für die **ganze** Datenbank.

Warnung

Es wird dringend empfohlen, diese Sicherungskopien anzufertigen, um im Falle eines Fehlers bei der Aktualisierung, diese wieder einspielen zu können, sodass Ihr System nach wie vor funktionstüchtig ist. **Ansonsten können Ihre Inhalte unwiderruflich verloren gehen.**

Herunterladen und Entpacken der aktuellsten Version von CONTENIDO

Laden Sie von contenido.org die aktuellste Version von CONTENIDO herunter. Verwenden Sie hierbei am Besten keine anderen Quellen! Entpacken Sie das Archiv an einer beliebigen Stelle auf Ihrem Computer.

Vorbereiten der Mandantenordner für die Aktualisierung

Hinweis

Wenn Sie die Aktualisierung auf einem Produktivsystem durchführen, sollten Sie sicherstellen, dass alle Anfragen an eine Wartungsseite weitergeleitet werden, da ab jetzt während der Aktualisierung das Frontend beeinträchtigt ist und Fehler dargestellt würden.

Löschen Sie (sofern vorhanden) in Ihren Mandantenordnern (meistens /cms) folgende Verzeichnisse und Dateien:

- dbfs.php
- error.php
- front_content.php
- front_crcloginform.inc.php
- index.php

Ersetzen früherer Systemdateien

Benennen Sie alle Verzeichnisse im Contenido Installations-Verzeichnis um, indem Sie ihnen das Suffix "_old" anhängen, ausser dem Mandanten-Verzeichnis (meistens /cms) und dem Verzeichnis /data!

Laden Sie dann alle Verzeichnisse Ihrer entpackten Version von CONTENIDO 4.9 oder 4.10 in das Contenido Installations-Verzeichnis hoch.

Hinweis

Wenn Sie mehrere Mandanten haben oder Ihr Mandantenverzeichnis nicht "cms" lautet, müssen Sie in jeden Mandantenordner die Dateien aus dem Ordner "cms" des Downloads kopieren. Achten Sie darauf, keine individuellen Änderungen zu überschreiben.

Hinweis

Wenn Sie mehrere Umgebungen haben oder Ihre Umgebung nicht "production" lautet, müssen Sie in jedem Umgebungsordner unter "data /config" die Dateien aus dem Ordner "production" des Downloads kopieren. Achten Sie darauf, keine individuellen Änderungen zu überschreiben.

Ausführen der Aktualisierung

Öffnen Sie die Aktualisierungs-Oberfläche, indem Sie die URL `http://<ihre_domain>/setup/` in Ihrem Browser aufrufen.

Note

Stellen Sie nochmals sicher, dass Sie eine Sicherungskopie Ihrer Datenbank angefertigt haben, da ab nun die Datenbankinhalte verändert werden!

Wählen Sie den Setup-Typ "Upgrade" und fahren Sie fort.

Hinweis

Wenn Sie gebeten werden die Zugangsdaten für Ihre Datenbank anzugeben, sind dieselben Daten wie bei der Erstinstallation anzugeben. Andernfalls wird die Aktualisierung scheitern.

Test des Logins im Backend nach der Aktualisierung

Wenn der Aktualisierungs-Prozess erfolgreich abgeschlossen wurde, versuchen Sie sich bitte im Backend mit dem von Ihnen gewählten Kennwort anzumelden. Bitte löschen Sie zuvor die Inhalte Ihres Browser-Caches, um Probleme bei der Darstellung zu vermeiden.

Wenn Sie eigene Plugins installiert haben, kann es vorkommen, dass im oberen Frame des Backends eine Fehlermeldung ausgegeben wird. Sobald die Plugins auf die Version 4.9 portiert wurden, sollte diese Fehlermeldung nicht mehr dargestellt werden.

Sollten Sie während der Aktualisierung irgendwelche Probleme haben, werfen Sie bitte einen Blick in das Support-Forum unter forum.contentido.org. Vielleicht hatte ein anderer Benutzer bereits dasselbe Problem, sodass Sie dort eine Lösung finden können.

Verschieben der Konfigurationsdateien

Als nächstes müssen Sie die Konfigurationsdateien aus dem Mandantenverzeichnis in das Verzeichnis `data/config/ENVIRONMENT` des Mandanten verschieben. Vergessen Sie dabei nicht, auch die Dateien `config.local.php` und `config.after.php` zu berücksichtigen.

Sollten Sie Änderungen an der Konfiguration des Backend vorgenommen haben, müssen diese nun auch auf die neuen Konfigurationsdateien in `data/config/ENVIRONMENT` angewendet werden. Wir empfehlen in diesem Fall eine Datei `config.local.php` zu erzeugen, die Ihre Änderungen enthält, sodass keine Dateien des Cores angepasst werden müssen.

Anpassung von veralteter Funktionalität

Jedesmal, wenn eine Aktualisierung veraltete Funktionen entfernt (so, wie dies bei einer Aktualisierung von der Version 4.8 der Fall ist), sind die verwendeten Module und Plugins daraufhin zu überprüfen. Wenn Sie dies nicht tun, kann sich das Backend und Frontend unerwartet verhalten.

Ob in der Version, zu der Sie aktualisieren, veraltete Funktionen entfernt wurden, können Sie in der [Änderungshistorie](#) nachlesen. Bitte berücksichtigen Sie, dass Plugins in der Version 4.9 und 4.10 eine andere Struktur haben und nicht auf Anhieb funktionieren werden. Bitte kontaktieren Sie den Autor des Plugins, um zu erfahren, wie Sie mit diesem bei einer Aktualisierung vorgehen sollen.

Aufräumen und Beenden der Aktualisierung

Sobald Sie eine lokale Kopie der Sicherungskopie des Dateisystems heruntergeladen haben, können Sie die Verzeichnisse, denen Sie den Suffix `"_old"` gegeben haben, löschen. Diese Verzeichnisse werden nicht mehr benötigt.

Deaktivieren Sie nun den Wartungsmodus (sofern Sie diesen aktiviert hatten), Ihre Website sollte nun mit der neuen CONTENIDO-Version laufen.

Ersetzen des Produktivsystems mit dem aktualisierten System

Zu Beginn dieser Anleitung wurde empfohlen, die Aktualisierung zunächst lokal durchzuführen. Die dort durchgeführten Änderungen müssen nun auf das Produktivsystem übertragen werden. Dazu sind alle Dateien der CONTENIDO-Installation zu kopieren und die Datenbank zu ersetzen.

Note

Vergessen Sie nicht, die Schreibrechte für Dateien und Verzeichnisse zu setzen. Sie können diese im Backend im Bereich Systemintegrität überprüfen.

Wiederherstellen einer alten Installation bei einem Fehler während der Aktualisierung

Um Ihre alte Installation wiederherzustellen - sollte die Aktualisierung fehlschlagen -, sind alle Verzeichnisse zu löschen, die nicht den Suffix `"_old"` haben. Anschließend ist dieser Suffix von diesen Verzeichnissen zu entfernen. Schließlich ist die Datenbank mit Ihrer Sicherungskopie wiederherzustellen.

Womöglich ist es notwendig, Ihren Browser-Cache zu löschen.

Mail-Server

Versionshinweis

Dies gilt ab CONTENIDO-Version 4.10

CONTENTIDO stellt automatisch den Mail-Transport-Typ "SMTP" ein. Damit E-Mails über CONTENIDO versendet werden können, beispielsweise für "Passwort vergessen" oder für das Kontaktformular, müssen Sie im Backend die Zugangsdaten zu einem Mail-Server hinterlegen. Hierzu klicken Sie im Backend bitte auf den Hauptmenüpunkt "System" und dort auf "Konfiguration". Sollten Sie kein SMTP nutzen wollen oder können, gibt es auch die Möglichkeit, den Transport-Typ auf "PHP mail" zu ändern. Damit wird auf die Standard-E-Mail-Funktion von PHP zurückgegriffen. Dies funktioniert allerdings lediglich dann, wenn auf Ihrem Webserver die Mail-Komponente von PHP eingerichtet ist.